



**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung  
des Ausschusses für Kultur und  
Tourismus**

**am 08.05.2018  
im Sitzungssaal des Rathauses**

**I. Tagesordnung**

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentlichen Sitzungen am 30.11.2017
2. Abschließender Bericht über die touristische Saison 2017
3. Vorschau auf die touristische Saison 2018
4. Ferienprogramm 2018
5. Vorstellung des Kulturprogramms 2018
6. Archäologie Museum - Vorstellung des Jahresprogramms 2018
7. Aktuelles von der Regionalinitiative Altmühl-Jura
8. Mitteilungen und Anfragen

## II. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 9 Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Tourismus wurden ordnungsgemäß geladen.

Mitglieder des Stadtrates	Anwe- send	Abwe- send	Bemerkung zur Anwesenheit
Erster Bürgermeister Manfred Preischl	X		
Michael Beringer	X		
Max Dörner	X		
Theodor Hiemer	X		
Franz Miehling	X		
Roland Pohl	X		
Michael Schneider	X		
Susanne Schneider	X		
Barbara Thäder	X		

Erster Bürgermeister Preischl als Vorsitzender stellt fest, dass der Ausschuss für Kultur und Tourismus beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und 9 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind.

Verwaltung	Funktion
Bettina Kempf	
Samantha Thimm	

Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger:

### III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 22 Abs. 3 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat bekannt gemacht.

### IV. Verlauf der Sitzung, Besonderheiten

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eröffnung der Sitzung	Beendigung der Sitzung
19:30 Uhr	21:00 Uhr

### V. Behandlung der Tagesordnungspunkte

<b>TOP 1.</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift über die öffentlichen Sitzungen am 30.11.2017</b>
---------------	--

#### Sachverhalt:

Herr Bürgermeister Manfred Preischl eröffnet pünktlich um 19.30 Uhr die Ausschusssitzung für Kultur und Tourismus; er heißt die Anwesenden willkommen und dankt diesen für ihre Teilnahme. Das Stadtoberhaupt stellt in diesem Zuge fest, dass zu dieser Sitzung termin- und fristgerecht eingeladen wurde; er stellt in diesem Zuge fest, dass die Tagesordnung vorliegt. Auf die Nachfrage des Bürgermeisters, ob es aus dem Gremium dazu Fragen gebe, wird keine Wortmeldung kundgetan. Herr Bürgermeister Preischl erklärt die Tagesordnung somit als einstimmig angenommen.

Das Stadtoberhaupt begrüßt auch explizit Herrn Volker Luff vom Hilpoltsteiner Kurier als Pressevertreter und sagt zu, dass diesem die Informationen aus der Sitzung weitergeleitet werden.

<b>TOP 2.</b>	<b>Abschließender Bericht über die touristische Saison 2017</b>
---------------	---

#### Sachverhalt:

Herr Bürgermeister Manfred Preischl richtet unter diesem Tagesordnungspunkt persönlich sein Augenmerk auf die Gredinger Ankunfts- und Übernachtungszahlen aus dem Jahr 2017. Er referiert für das Gremium, dass Greding mit einem Plus von 12,6 Übernachtungen eine äußerst positive Entwicklung aufzuweisen hat, die weit über dem Zuwachs des Naturparks Altmühltal und des Fränkischen Seenlandes steht. Er erläutert, dass beide der übergeordneten Tourismusregionen ebenfalls einen beachtlichen Zuwachs aufweisen könnten, jedoch von der Zuwachsrate Greding deutlich getoppt würden. Frau Stadträtin Barbara Thäder fragt nach, ob die Gredinger Angaben auch die Übernachtungen auf dem Campingplatz mit inbegriffen sind; Frau Samantha Thimm, Leiterin der Tourist-Information, bejaht dies. Herr Bürgermeister fügt an, dass Greding durch die stetigen Aufwärtstrend des Naturparks Altmühltal und des Fränkischen Seenlandes mit profitieren könne, insbesondere in den Bereichen Radeln und Wandern. Er betont in diesem Zusammenhang ebenfalls, dass das Fränkische Seenland mit dem Schwerpunktthema Radfahren jedoch eine etwas andere Destination habe als der NPA.

Des Weiteren lenken Herr Bürgermeister Preischl und Frau Thimm die Aufmerksamkeit des Ausschusses auf einen Vergleich der Gredinger Übernachtungszahlen vom Jahr 2009 bis 2017. Hier lässt sich feststellen, dass sich insbesondere die Übernachtungen auf dem Campingplatz (exklusive der Wohnmobile auf dem Altstadtparkplatz) sehr nach oben entwickelt haben, was Herr Bürgermeister Preischl auf die umfassende und äußerst gelungene Sanierung des Platzes beim Hotel Bauer-Keller zurückführt. Er wertet diese Entwicklung als sehr positiven Impuls für die gesamte hiesige Gastronomie. Der Rathauschef informiert auch darüber, dass man seitens der Stadt Greding die vorliegenden Zahlen mit den örtlichen Gastronomen bespreche und dass sich die stetig steigende Entwicklung der Übernachtungen auch aus deren Sicht durchaus sehen lassen könne.

Befasst man sich mit den aktuellen Übernachtungszahlen im Jahreslauf 2017, so erweist sich für Greding wie erwartet die umsatzstärkste Zeit in den Monaten Juni, Juli und August (Ferien). In der Zeit von November bis Januar sehe man deutlich eine ruhigere Zeit, erläutert Herr Bürgermeister Preischl den anwesenden Stadträten. Ein weiteres Teilthema dieses Tagesordnungspunktes besteht in einer Übersicht der in der Tourismussaison 2017 absolvierten Messeauftritte der Stadt Greding. Diese sind;

- **Grüne Woche**, Berlin, Januar 2017
- **CMT**, Stuttgart, Januar 2017
- **Fr.e.e**, München, Februar 2017
- **Freizeitmesse Nürnberg**, März 2017
- **Die 66**, München, Mai 2017
- **Main Franken Messe**, Würzburg, Oktober 2017
- **Reisen & Caravan Erfurt**, Oktober 2017
- **Consumenta, Nürnberg** November 2017 (insbesondere Ansprache der Naherholer)

Herr Bürgermeister Manfred Preischl zieht über die Resonanz der absolvierten Messebesuche eine durchweg positive und erfolgreiche Bilanz.

<b>TOP 3.</b>	<b>Vorschau auf die touristische Saison 2018</b>
---------------	--

#### **Sachverhalt:**

Unter diesem Tagesordnungspunkt gibt Bürgermeister Manfred Preischl eine Vorschau auf die Veranstaltungshighlights bzw. auf die Großveranstaltungen des Jahres 2018 (siehe Präsentation).

Das Stadtoberhaupt äußert in diesem Zusammenhang, dass man gerne für den Beneflizz am 30. Juni für den guten Zweck Gastgeber gewesen sei. Hinsichtlich des Frühlingmarktes zeigt sich Herr Bürgermeister Preischl rundum begeistert, da man so viele Fieranten wie noch nie in der Schwarzachstadt habe begrüßen können. Das Wetter habe perfekt gepasst, der Markt habe ebenso wie die Autoschau einen enormen Zulauf erlebt und man habe den Besuchern auf diese Weise ein tolles Rundumpaket für Frühling bieten können, so Preischl.

Bezüglich des 25. Trachtenmarkt-Jubiläums im Jahr 2018 informiert Herr Bürgermeister Preischl den Ausschuss, dass man am Samstag zu Eröffnung Herrn Kultusminister Ludwig Spaenle erwarte; aus dem Gastland Bosnien-Herzegowina habe sich eine Konsulin in Vertretung der neuen Ministerpräsidentin angesagt, so der Rathauschef.

Abschließend weist das Stadtoberhaupt auf den Altmühl-Jura-Halbmarathon hin, der am 20. Oktober 2018 in Greding stattfinden wird; er betont, dass die Hauptverantwortung die Triathlonabteilung des hiesigen TSV übernommen habe und

dankt dem anwesenden Stadtrat Max Dorner für seine umfangreichen Planungen zu diesem Projekt.

Als nächsten Punkt beleuchtet der Rathauschef das neue Urlaubsmagazin der Stadt Greding für das Jahr 2018. Er informiert das Gremium darüber, dass das Heft in einer Auflage von 3500 Stück gedruckt wurde; das Grundgerüst der Publikation sei im Prinzip wie in den Vorjahren gestaltet, man aktualisiere dieses aber jedes Jahr, so Preischl.

Herr Stadtrat Max Dorner fragt an, warum man das Heft bei Saxoprint in Dresden und nicht bei einem regionalen Anbieter drucken lasse. Herr Bürgermeister Preischl und Frau Thimm begründen dies in einer 50%tigen Ersparnis der Druckkosten.

Ebenso wie das Urlaubsmagazin wurde auch der aktuelle Veranstaltungskalender der Stadt Greding zum Jahresbeginn veröffentlicht. Dieser, so hebt der Gredinger Bürgermeister hervor, stünde in einer Auflage von 4.000 Stück zur Verfügung und wurde an alle Haushalte verteilt. Außerdem, so Preischl, liege der Kalender in der Tourist-Information mit aus. In diesem Zusammenhang weist Herr Bürgermeister Preischl ausdrücklich darauf hin, dass die Stadt Greding auf die Terminmeldungen der Vereine angewiesen ist, um die Termine in den Kalender aufnehmen zu können.

Als nächste Publikation in der Runde richtet das Gremium das Augenmerk auf das Heft „Greding erleben“, das die verschiedenen Führungsveranstaltungen (Stadt-, Kirchen- und Museumsführungen) thematisiert. Inbegriffen im Heft sind auch die festen Führungstermine für das Jahr 2018.

#### **TOP 4. Ferienprogramm 2018**

##### **Sachverhalt:**

Unter diesem Tagesordnungspunkt gibt Bürgermeister Manfred Preischl einen Überblick über die bereits gebuchten Angebote des Kreisjugendringes Roth für das Ferienprogramm 2018 der Stadt Greding.

Herr Bürgermeister Preischl informiert den Ausschuss, dass in der Stadtverwaltung Frau Alexandra Berngruber als Organisatorin für das Ferienprogramm verantwortlich zeichnet. Er betont, dass es hinsichtlich der alljährlichen Planungen seitens der Stadt Greding keine Buchungsbeschränkungen für Ferienevents gebe; was bei den Kids gut ankomme, dürfe bei Bedarf auch mehrfach nachgebucht werden, so Preischl. Das Stadtoberhaupt erläutert, dass das Gredinger Ferienprogramm in der Lage sei, fast an jedem Ferientag für die Kinder und Jugendlichen einen Programmpunkt anzubieten; damit könne man stolz darauf sein, dass sich in Greding in den sechs Wochen der Sommerferien kein Kind langweilen müsse.

#### **TOP 5. Vorstellung des Kulturprogramms 2018**

##### **Sachverhalt:**

Im Folgenden stellt Frau Bettina Kempf M.A., Leiterin des Archäologie Museums und Kulturamts, dem Gremium die bevorstehenden Termine und Veranstaltungen des Kulturprogrammes für das Jahr 2018, des Adventssingens sowie die Termine der Orgelkonzertreihe „30 Minuten Orgelmusik“ vor. (siehe Präsentation).

Im Einzelnen sind dies folgende Veranstaltungen:

Kulturveranstaltungen und Adventssingen:

**Freitag, 29. Juni 2018, 20.00 Uhr, Gredoniaheim, Pino Barone e amici, „Una Grande Festa – Ein italienischer Abend zum Genießen!“**

**Samstag, 07. Juli 2018, 20.00 Uhr, Rathausinnenhof, Programm 2018 von schadd.net: „REINHEITSGEBOT“**

**Samstag, 14. Juli 2018, 19.30 Uhr, Rathausinnenhof, Autorenlesung mit Willi Weglehner, Erstpräsentation des neuen Romans „Die Geschäftsstelle“**

**Sonntag, 30. September 2018, 17.00 Uhr, Basilika St. Martin, Ensemble Auricula, „Ein barockes Klangbouquet“**

**Samstag, 27. Oktober 2018, 20.00 Uhr, historisches Rathausfoyer, „Swing Guitars – The music of Django Reinhardt“**

**Sonntag, 09. Dezember 2018, 19.30 Uhr, Pfarrkirche St. Jakobus, „Bergweihnacht“ mit Monika Baumgartner**

**Sonntag, 16. Dezember 2018, Greding, Pfarrkirche St. Jakobus, 17.00 Uhr, 44. Gredinger Adventssingen mit Musikgruppen aus der Großgemeinde und der Region**

Orgelkonzerte:

<b>Sillner/Schröder-Johnson</b> , Beilngries	17.06.2018
<b>Martin Bernreuther</b> , Eichstätt	01.07.2018
<b>Raimund Schächer</b> , Treuchtlingen	08.07.2018
<b>Christian Heiß</b> , Eichstätt	05.08.2018
<b>Thomas Grau</b> , Feucht	12.08.2018
<b>Bernhard Müllers</b> , Amberg	23.09.2018
<b>Pfeifer/Zimpel/Zeitz</b> , Dresden/Leipzig/Feucht	28.10.2018

#### **TOP 6. Archäologie Museum - Vorstellung des Jahresprogramms 2018**

##### **Sachverhalt:**

Unter diesem Tagesordnungspunkt stellt Frau Bettina Kempf das Jahresprogramm des Archäologie Museums für das Jahr 2018 vor.

Das Heft erscheint wie in den Vorjahren zum Jahresbeginn in einer Auflage von 5.000 Stück und liegt im Museum/Rathaus und bei Messeauftritten aus. Darüber hinaus wird es über einem umfangreichen Postverteiler an Interessenten verschickt.

Das Programm beinhaltet im Jahr 2018 15 Workshops zu unterschiedlichen musealen oder textilhistorischen Themen, spezielle Themenführungen zu Aktionstagen oder zum Tag des offenen Denkmals sowie die Termine für den ganzjährigen Handarbeitskreis „Die Nadelhexen“.

#### **TOP 7. Aktuelles von der Regionalinitiative Altmühl-Jura**

##### **Sachverhalt:**

Unter diesem Tagesordnungspunkt berichtet Herr Bürgermeister Preischl über aktuelle Projekte und Entwicklungen der Regionalinitiative Altmühl-Jura, deren Vorsitzender er aktuell ist.

An erster Stelle informiert der Rathauschef den Ausschuss darüber, dass ein neues Projekt hinsichtlich von Blühflächen gegen das Insektensterben in Planung ist. Er konstatiert in diesem Zusammenhang, dass die Kommunen derzeit eher kleinere Projekte fahren würden

wie zum Beispiel „Eichstätt summt“, das sich für die Erhaltung des bedrohten Lebensraums für Insekten einsetzt. Der Rathauschef äußert, dass auch Greding in dieses Projekt einsteigen wolle, dafür müssten aber geeignete Grünflächen gefunden werden, denn es gelte dann, den Schnitt der Bepflanzung auf die Insekten abzustimmen, so Preischl.

Zum Zweiten informiert Herr Bürgermeister Preischl darüber, dass das Regionalmanagement nicht nur Netzwerke für Selbständige und Gewerbetreibende weiter aufbauen wolle, sondern im gleichen Zuge auch für Auszubildende (Tag der Ausbildung). Um dies umsetzen zu könne, müsse aber das Regionalmanagement für weitere drei Jahre bewilligt werden.

Aus den jüngst erfolgten Sitzungen und Lenkungsausschüssen berichtet Herr Bürgermeister Preischl, dass die LAG Altmühl-Jura weitere 300.000 € an Fördergeldern erhalten habe; folglich könnten die Kommunen Einzelprojekte ab einem Investitionsvolumen von 20.000 € melden und einbringen.

Herr Stadtrat Michael Schneider fügt an, dass auch in der Landwirtschaft 5-Jahres-Projekte für Blühflächen (Insektenschutz) gebe. Herr Bürgermeister Preischl fügt an, dass seines Erachtens nicht nur die Landwirte, sondern auch die Kommunen für dieses wichtige Thema sensibilisiert werden sollten.

## **TOP 8. Mitteilungen und Anfragen**

### **Sachverhalt:**

Herr Bürgermeister Preischl erläutert einen Gedanken, der bezüglich des alljährlichen Trachtenmarktes seit längerer Zeit in den städtischen Planungen gedanklich präsent ist. Er stellt die Frage in den Raum, ob nicht die internationalen Gäste, die den Markt jedes Jahr besuchen und bereichern, stärker in dessen Programm eingebunden werden? Er erläutert, dass man in den letzten 25 Jahren insgesamt stolze 15 Nationalitäten auf dem Trachtenmarkt habe begrüßen dürfen. Er sei der Auffassung, so Preischl, dass man diesen Umstand durchaus präsentieren solle. Der Rathauschef äußert, dass er sich durchaus auf dem Markt einen speziellen Bereich mit Gastländer-Ständen oder eine Präsentation jener Länder und Landsmannschaften in entsprechenden Räumlichkeiten vorstellen könne. Eine solche Räumlichkeit wäre z. B. das Nürnberger Tor, so der Bürgermeister. Sein Ziel sei es, die Internationalität der Veranstaltung weiter nach vorne zu bringen.

Frau Stadträtin Susanne Schneider fragt an, ob nur das aktuelle Gastland des alljährlichen Trachtenmarktes oder alle Nationen in Bezug auf ihre Kultur und ihre Tracht präsentiert werden sollen. Herr Bürgermeister Preischl antwortet, dass man dies im Detail noch nicht beantworten könne, es gehe vielmehr darum, den europäischen Anteil des Trachtenmarktes weiter nach vorne zu bringen. Darüber hinaus, so Preischl, müsse man sich natürlich Gedanken darüber machen, wie man das Nürnberger Tor räumlich gestalten muss, um einer solchen Funktion gerecht zu werden. Dies und die Frage, welche Fördermöglichkeiten man dafür eventuell in Anspruch nehmen könne, gibt der Bürgermeister den anwesenden Ausschussmitgliedern als „Hausaufgabe“ mit nach Hause. Herr Stadtrat Michael Beringer regt an, die internationalen Verbindungen des Trachtenmarktes über das ganze Jahr hinweg aufrecht zu erhalten. Und somit das Nürnberger Tor, dass eh saniert werden müsse, ganzjährig zu nutzen, eventuell auch mittels einer Vermietung als Ausstellungsraum.

Herr Stadtrat Franz Miehlung fragt im Hinblick auf das Protokoll der letzten Ausschusssitzung nach dem Altbestand des Museum „Natur und Mensch“ nach. Herr Bürgermeister Preischl informiert ihn dahingehend, dass der Bestand aktuell durch Herrn Dr. Karl Heinz Rieder gesichtet und geordnet würde.

Herr Stadtrat Miehlung fragt weiter, ob die englische Version der Homepage der Stadt Greding schon zur Verfügung stehe? Herr Bürgermeister Preischl antwortet, dass diese noch in Bearbeitung sei.

Des Weiteren stellt Herr Stadt Miehling die Frage in den Raum, ob angesichts der deutlich steigenden Übernachtungszahlen in Bereich Camping der von Wohnmobilen gut frequentierte Altstadtparkplatz in Konkurrenz zum Campingplatz des Hotels Bauer-Keller stehe? Herr Bürgermeister Preischl erwidert, dass er in bewusster Absprache mit der Familie Bauer darin keine Konkurrenz sehe. Er informiert darüber, dass für den Altstadtparkplatz eine Inwertsetzung anstehe, diese könne in Form einer E-Tankstelle geschehen. Außerdem sei Greding, so Preischl, in große Stellplatzverzeichnisse für Wohnmobile involviert.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beschließt Herr Bürgermeister Preischl die Sitzung um 20.35 Uhr.

Greding, 16.11.2018

Vorsitzender:

Schriftführer:

Manfred Preischl  
Erster Bürgermeister